

Bezirksklasse 6: 1.Herren - TTC GW Vanikum 9:7**Ein Hoch auf die Doppel!**

Es wurde der erwartet spannende Abend beim Spitzenspiel in der Herren-Bezirksklasse. Kelzenberg gegen Vanikum hielt genau das, was Kapitän Elmar Brunn vorher prognostiziert hatte: ein Duell auf Augenhöhe und ein Kampf um jeden Punkt bis zum letzten Ballwechsel. Kelzenbergs 1.Herren gingen überraschend deutlich mit 4:0 in Führung. Alle drei Doppel, dazu das erste Einzel von Niklas Peltzer waren eine eindeutige Angelegenheit für die Gastgeber. Doch der Gast aus Vanikum kam heran. Elmar und Stephan Morjan, im Saisonverlauf bisher mit ungefähr ausgeglichenen Bilanzen verloren ihre Einzel und auch Heinrich Winkler verlor nach 12 Siegen in Serie sein erstes Einzel in dieser Saison. Im unteren Paarkreuz gab es anschließend eine Punkteteilung. Thorsten Schlangen gewann; Thomas Elstner hatte kein Glück. 5:4 zur Halbzeit für den CVJM.

Niklas anschließend gewohnt souverän - mit seiner Saisonbilanz von 17:0 Siegen im oberen Paarkreuz ist er der Star in diesem Team. Doch Elmar und Stephan verloren auch ihre zweiten Einzel. Vanikum hatte zum 6:6 ausgeglichen. Heinrich lag in seinem zweiten Einzel auch schon 1:2 hinten, konnte mit einem Gewaltakt das Spiel aber noch drehen und brachte die Kelzenberger wieder in Front. Thorsten baute die Führung des CVJM nach verlorenem ersten Satz wieder auf zwei Punkte aus und hat jetzt auch eine starke persönliche Bilanz von 11:3 Siegen. Thomas verlor auch sein zweites Einzel glatt und machte damit das Schlussspiel notwendig. Und da ging es genauso knapp und spannend weiter wie in den über drei Stunden zuvor. Elmar Brunn und Thorsten Schlangen verloren den ersten Satz mit 11:13. Der zweite Satz ging klar an die Kelzenberger - der dritte ähnlich deutlich wieder an Vanikum. Doch die Spieler des CVJM hatten in den beiden letzten Sätzen dann auch das Glück des Tüchtigen und konnten damit den umjubelten Gesamtsieg von 9:7 sicherstellen.

Dies bedeutet vor dem letzten Hinrundenspiel die alleinige Tabellenführung für die Kelzenberger mit einem Punkt Vorsprung vor Grevenbroich und dem eindeutig besten Spielverhältnis.

Nach diesem Erfolgserlebnis konnten die Kelzenberger Spieler mit großem Selbstbewusstsein zu den Deutschen CVJM-Meisterschaften nach Berlin aufbrechen.....

Die Punkte holten:

im Einzel: Niklas Peltzer (2), Heinrich Winkler (1), Thorsten Schlangen (2)

im Doppel: Elmar Brunn / Thorsten Schlangen (2), Niklas Peltzer / Thomas Elstner (1),
Stephan Morjan / Heinrich Winkler (1)

Bezirksklasse 6: VfL Borussia Mönchengladbach 2 - 2.Herren 9:4

Es gibt Phasen, da läuft es einfach nicht! Das hat in der Hinrunde nicht nur das Team um Dirk Ischen, die 4.Herren des CVJM, erfahren müssen; auch bei den 2.Herren ist der Wurm drin. Gut, beide Teams sind Aufsteiger in die nächst höhere Klasse gewesen, aber beide Mannschaften hatten sich doch mehr vorgenommen. Dazu müssen beide auch noch regelmäßig auf Ergänzungsspieler zurückgreifen.

Bei Borussia fing das Match der Zweiten eigentlich gut an. André und Frank 1 mussten sich zwar Doppel 1 geschlagen geben, aber Torsten und Frank 2 holten ihr Doppel knapp und Hans-Willi mit Frank 3 waren sogar deutlich überlegen. 2:1 Führung für den CVJM; übrigens genauso wie zeitgleich das Spiel der 4.Herren. (Dann hören die Gemeinsamkeiten zu diesem Spieltag aber auch auf!)

Im Einzel konnten dann nur noch Frank 3 und Frank 1 je einmal gewinnen. Frank 2 musste sich dagegen unglücklich in seinen beiden Einzeln im Entscheidungssatz geschlagen geben. (Das lag doch hoffentlich nicht an dem einen oder anderen Glühwein den es ein paar Stunden vorher bei der Kelzenberger Nikolausfeier gegeben hatte!?) Eigentlich egal, denn auch Torsten nach 2:0 Satzführung und Hans-Willi nach zweimaligem Satzausgleich mussten nach dem Entscheidungssatz ihren Gegnern gratulieren. Und auch etliche andere Sätze gingen für die Spieler des CVJM nur hauchdünn verloren.

Zum Schluss dann doch wieder eine Niederlage gegen ein Team aus dem oberen Tabellen-Mittelfeld mit dem Beigeschmack: es wäre eigentlich mehr drin gewesen.

Die Punkte holten:

im Einzel: Frank Finken (1), Frank Kosch (1)

im Doppel: Torsten Brunn / Frank Jansen (1), Frank Finken / Hans-Willi Koenen (1)

Herren-Kreisliga: 3.Herren - TG Neuss 3 5:9

2:1 für den CVJM nach den Doppeln, das hörte sich doch ganz gut an!

Leider hielten die Einzel dann nicht, was man sich erhofft hatte. War es Nervenschwäche? Gleich drei Begegnungen in der ersten Einzelrunde gingen knapp im fünften Satz verloren und nur Frank Kosch holte sein Einzel. 3:6 Zwischenstand. Hans-Willi und Andreas verkürzten nach der zweiten Niederlage von Ralf noch einmal auf 5:7, doch dann holte sich TG mit zwei weiteren Siegen den Erfolg.

Die Punkte holten:

im Einzel: Hans-Willi Koenen (1), Andreas Joebges (1), Frank Kosch (1)

im Doppel: Ralf Maywald / Frank Kosch (1), Andreas Joebges / Tim Müller (1)

Herren-1. Kreisklasse: SV DJK Holzbüttgen 5 - 4.Herren 9:2

Glücklicherweise schon der letzte Hinrundenspieltag zitiert man Mannschaftsführer Dirk Ischen. Aufstellungsprobleme sorgten auch vor diesem Samstagsspiel wieder für einigen Aufwand.

Ein Novum dann gleich zu Beginn: Zum ersten Mal in dieser Saison gingen die Kelzenberger in Führung. Und zwar bereits nach den Doppeln. Matthias Moesges / Hans-Gerd Schumacher konnten punkten und auch Ralf Pöstges / Dirk Ischen ließen sich nicht lumpen, siegten sogar 3:0. Claus Dürselen / Thomas Görlitz blieb dabei nur die Rolle zu Gunsten ihrer Mannschaftskollegen das Opferdoppel zu mimen.

Und dann waren auch noch die Duschen kalt, die Körperpflege vertagt auf den nächsten Spieltag.

Ach ja, alle acht Einzel gingen an Holzbüttgen. Matthias Moesges, an Position zwei hoch gerückt, hatte mit seiner wohl besten Saisonleistung noch die größte Chance einen Punkt

einzufahren.

Ein Dank für ihren Einsatz an diesem unliebsamen Samstag an Thomas Görlitz und vor allem an Ralf Pöstges mit seinem nun wirklich allerletzten Einsatz.

Die Vierte überwintert im Tabellenkeller. Ein Trost, der nächste Spieltag ist wieder samstags ...

Die Punkte holten:

im Einzel: -

im Doppel: Matthias Moesges / Hans-Gerd Schumacher (1), Ralf Pöstges / Dirk Ischen (1)

Herren-3.Kreisklasse: 5.Herren - TuRa Büderich 4 7:7

Peter Schiffer und Karl-Josef Peeters aus Büderich fühlten sich in diesem Spiel 35 Jahre zurückversetzt - als sie noch gemeinsam in Schlich spielten. Lang, lang ist's her. Diesmal hatte Peter im direkten Duell allerdings keine Probleme und gewann gegen seinen alten Kumpel glatt. Aber sonst war's eine enge Kiste.

Büderich war zwar auf Grund der Tabellensituation klar favorisiert, aber es wurde eine Begegnung absolut auf Augenhöhe - mit einem klaren Matchwinner bei den Kelzenbergern!

Die Spannung fing schon bei den Doppeln an. Beide gingen in den fünften Satz; diese endeten beide mit 11:9; ein Punkt für jedes Team. Und jetzt kommen wir auch schon zum Matchwinner: Wichtig war für den CVJM, dass Christian Müschen mit von der Partie war. Er war nicht nur am knappen Doppelerfolg mit Ralf van der Mirden beteiligt; nein, seine beiden ersten Einzel gewann er auch jeweils in der Verlängerung des Entscheidungssatzes und legte damit den Grundstock für den Punktgewinn. Torben Reipen hatte oben dagegen zweimal das Nachsehen. Gegen ihre Gegner aus dem unteren Paarkreuz hatten die Beiden allerdings keine Probleme und gewannen glatt.

Unten steuerten Ralf und Peter interessanterweise gegen verschiedene Gegner je einen Sieg bei.

So war das Ergebnis von 7:7 Punkten bei 29:29 Sätzen und 541:544 Bällen an diesem Abend auch absolut leistungsgerecht.

Die Punkte holten:

im Einzel: Christian Müschen (3), Torben Reipen (1), Ralf van der Mirden (1), Peter Schiffer (1)

im Doppel: Christian Müschen / Ralf van der Mirden (1)

Herren-3.Kreisklasse: TTV Norf 4 - 6.Herren 0:8 Wertung

Einen erfolgreichen Hinrundenabschluss erkämpfte sich die sechste Herrenmannschaft des CVJM Kelzenberg in Norf.

8:6 hieß es zum Schluss nach 2 ½ Stunden Kampf aus Kelzenberger Sicht. Und das ist umso bemerkenswerter, da man an drei Platten spielte. Vielleicht hätte das Ergebnis zum Schluss noch deutlicher ausgesehen, allerdings war der Spielverlauf sehr chaotisch. Der Gastgeber kannte seine Mannschaft untereinander nicht, verzählte sich (auch oft zu seinen Ungunsten), beim Doppel gab es nach jedem Ballwechsel eine neue Spielerkombination und der

Schiedsrichter der Gastgeber kommentierte munter jeden Ball, in den Seitenwechselferien verlor er sich in der Halle.

Trotz allem kämpfte man und Stefan Trottnow, der an diesem Tage in Höchstform war, sicherte im entscheidenden Spiel den Sieg der Kelzenberger. Alle drei Einzelpartien gewann Stefan, lediglich im Doppel musste er sich an der Seite von Herbert Brunn im fünften Satz geschlagen geben. Herbert wiederum steuerte 2 Einzelsiege bei, Holger Brunn und Axel Niebisch konnten jeweils nur eines Ihrer Einzel gewinnen, holten aber den Punkt in ihrem Doppel. So war es alles in allem eine tolle Mannschaftsleistung.

Zur Winterpause belegt man nun den sechsten Platz, ein guter Mittelfeldplatz. Damit hat man auch ungefähr zu Beginn der Saison gerechnet.

Und zu guter Letzt noch die Anekdote zu dem eingangs erwähnten Chaos. Das Spiel wurde 8:0 für Kelzenberg gewertet, da Norf komplett falsch aufgestellt hat.

Trotz allem die Punkteverteilung:

Die Punkte holten:

im Einzel: Axel Niebisch (1), Herbert Brunn (2), Holger Brunn (1), Stefan Trottnow (3)
im Doppel: Axel Niebisch / Holger Brunn (1)

Jungen-1.Kreisklasse: Kelzenberg - SG RW Gierath 3:5

Schade! Da wäre sogar die Tabellenführung drin gewesen und dann war man im Lokalkampf gegen Gierath nur zu Dritt. Das wäre nicht nötig gewesen. Eine Karteileiche, als Zuschauer anwesend, hätte schon gereicht, denn auch der Gast war nur mit drei Spielern angereist. So wurden zwei Spiele kampflös gewertet, zwei weitere kamen gar nicht erst in die Wertung, da sie nicht gespielt werden konnten.

Die Punkte holten:

im Einzel: Max Knappe (1), Lucas Keutel (1), kampflös (1)
im Doppel: -

CVJM: CVJM Kelzenberg 3 - CVJM Wickrath 0:10

Fünf Sätze bekam das Team um Kapitän Arne Diekow gegen Wickrath mit. In dieser Saison werden ja nur die Sätze gezählt, also hieß das korrekte Ergebnis 5:30. Das hört sich aber auch nicht viel besser an. War aber in dieser Konstellation auch erwartet worden. Obwohl: ein Punkt wäre schon nett gewesen...